

Worte des Dankes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **77 (2019)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Worte des Dankes

Peter André Bloch

Mit diesem Jahrgang können wir gleich drei Jubiläen feiern: Vor 50 Jahren durfte ich meinen ersten Beitrag für die «*Oltnen Neujahrsblätter*» verfassen; und vor 40 Jahren übernahm ich die Präsidentschaft der Redaktionskommission, zusammen mit Madeleine Schüpfer-Job, als Vizepräsidentin, Anna Blöchli als Aktuarin, Heidi Ehrsam-Bächtold als Kassierin, Karl Rüde als Gestalter. Und seit 30 Jahren ist Christof Schelbert mit seinem ganzen Können für die Gestaltung verantwortlich, um die einzelnen Beiträge in einen überzeugenden Ablauf zu bringen. Die Zusammenarbeit hat unter uns stets reibungslos funktioniert, in freundschaftlicher Ehrenamtlichkeit. Wir versuchen uns immer wieder zu erneuern, mit neuen Themen und innovativen Mitarbeitenden. Wir freuen uns, Claudia Rickli als Korrektorin sowie Rolf Schmid als Verantwortlichen für die Wirtschaftsförderung bei uns willkommen zu heissen und – nach dem Hinschied von Irène Zimmermann – Roland Weiss als Koordinator zu bestätigen.

Wir haben das Glück, jedes Jahr auf etwa 60 Mitbürgerinnen und Mitbürger zählen zu dürfen, die sich er-

neut oder erstmals für die Erarbeitung eines Themas zur Verfügung stellen; mit wieder anderen Optiken und Darstellungsperspektiven, so dass das Gesamtbild von Stadt und Umgebung durch neue Aspekte, Forschungsergebnisse und konkrete Erinnerungen ergänzt wird, in einem nie enden wollenden Bilderbogen. Unser Ziel ist Authentizität, das Sammeln und Veröffentlichen verbürgter Erfahrungen und Ereignisse, mit dem Blick auch auf eine gemeinsame Zukunft, in der Skizzierung von Vorhaben, Wünschen, Hoffnungen. Wir wissen, dass die auf uns zukommenden Aufgaben nur gemeinschaftlich zu lösen sind. Zwischen Erinnerung und Ausblick entsteht ein Gespräch über alle Generationen hinweg, über den wirtschaftlichen und sozialen Standort unserer Stadt, über die Wohnlichkeit aller Quartiere, die Berücksichtigung aller Altersgruppen und Wirtschaftszweige. So entsteht im Zusammenwirken unterschiedlichster Kräfte ein Gemeinschaftswerk, das uns allen gehört, als Bekenntnis zu unserer in sich pluralistischen, demokratischen und in vielen gemeinschaftlichen Zielen verbundenen Gesellschaft.





Die «Oltner Neujahrsblätter» sind getragen von einem grossen Kreis von Gönnern, die das Erscheinen unserer Publikation durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglichen. Wir danken allen, die uns dabei zur Seite stehen: dem Regierungsrat des Kantons Solothurn, der Einwohner- und der Bürgergemeinde Olten, dem Oltner Stadtpräsidenten Martin Wey und seinen Mitarbeitenden: Stadtschreiber Markus Dietler sowie den Verantwortlichen der Einwohnerkontrolle und der Publikumsdienste. Ganz herzlich danken wir Thomas Müller der Dietschi Print&Design AG und allen Mitarbeitenden, insbesondere Roland Weiss und Vallery Ritter. Die redaktionellen Mitarbeitenden sind alle im Inhaltsverzeichnis erwähnt; unsere Fotografen und Illustratoren sowie die Redaktionsmitglieder und zahlreichen Gönner sind auf Seite 120 verzeichnet. Allen unseren Freunden, Mitarbeitenden, Lesern und Gönnern danke ich für ihr Engagement und ihre Unterstützung und wünsche allen von Herzen besinnliche Festtage und ein glückliches Neues Jahr in Freiheit, Frieden und Freundschaft.

Peter Michel Alois